

SARS-CoV-2-inaktivierender¹ Verdünnungs- und Extraktionspuffer für Immunoassays basierend auf Speichelproben oder Nasen- und Rachenabstrichen

Lagerung:	2 – 8 °C
pH-Wert bei 19,0 – 21,0 °C:	7.2 ± 0.2
Konservierungsmittel:	enthält < 0.0014 % [w/w] Gemisch aus CMIT/MIT (3:1)
Haltbarkeit bei ungeöffneter Flasche:	siehe Etikett auf der Flasche

Für den allgemeinen Laborbedarf

SafetyTector® S ist kein Desinfektionsmittel, Antiseptikum oder Konservierungsmittel

Anwendung

SafetyTector® S ist ein gebrauchsfertiger Verdünnungs- und Extraktionspuffer für Speichelproben sowie Nasen- und Rachenabstriche. Verdünnte Proben werden direkt in Lateral-Flow-Assays als Flow Buffer eingesetzt. Abstrichtupfer können direkt in *SafetyTector® S* aufgenommen werden. Verdünnte Proben können auch in anderen Immunoassays, z.B. ELISA, verwendet werden. *SafetyTector® S* inaktiviert SARS-CoV-2 und verbessert die Beschaffenheit von potenziell infektiösen Speichelproben bzw. Nasen- und Rachenabstrichen. Bei einer Verdünnung von 1:4 ist der *SafetyTector® S* in der Lage, SARS-CoV-2 in diesen Proben innerhalb von 1 min zu inaktivieren¹ (Details entnehmen Sie bitte dem "Letter of Acknowledgement" des Instituts für Molekulare Virologie, Universitätsklinikum Ulm).

Gebrauchsanweisung

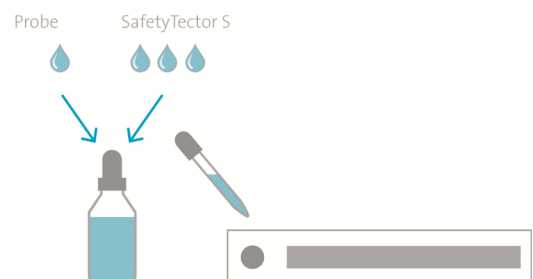
Der Puffer ist gebrauchsfertig und sollte unmittelbar vor Gebrauch nochmals durch Schütteln gründlich durchmischt werden.

Verdünnung der Probe:

Proben müssen in *SafetyTector® S* mindestens 1:4 (1 Teil Probe in 3 Teilen *SafetyTector® S*) verdünnt und gründlich gemischt werden. Es ist darauf zu achten, dass Standards und Proben identisch behandelt werden. *SafetyTector® S* ist nicht für die Langzeitlagerung von Proben geeignet.

Lateral Flow Assays:

SafetyTector® S ersetzt den Verdünnungspuffer, Extraktionspuffer, Chase- oder Flow-Puffer. Speichel muss mit mindestens 3 Probenvolumina *SafetyTector® S* verdünnt werden. Abstrichtupfer müssen in *SafetyTector® S* inkubiert und ggf. für eine optimale Probenrückgewinnung ausgepresst werden. Das Volumen des *SafetyTector® S* muss mindestens das 3-fache der maximalen Kapazität des Tupfers betragen.



Andere Assaytechnologien:

SafetyTector® S kann auch eingesetzt werden, wenn Speichelproben sowie Nasen- und Rachenabstriche mit Technologien wie ELISA, Protein-Arrays, Bead-Assays (z.B. Luminex-Assays), Immuno-PCR oder automatisierten Hochdurchsatz-Immunoassay-Systemen analysiert werden.

Die Eignung von *SafetyTector® S* für den jeweiligen Assay ist vom Anwender zu testen.

Weitere Informationen und Anwendungsbeispiele finden Sie unter www.candor-bioscience.de.

SafetyTector ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma CANDOR Bioscience GmbH.

1: Die Behandlung mit *SafetyTector® S* reduzierte die mittlere SARS-CoV-2-Dosis um 3,5 log₁₀ TCID₅₀/ml nach 1 min und um 4,0 log₁₀ TCID₅₀/ml nach 5 Minuten Inkubation. Mit der verwendeten Methode konnte keine verbleibende Infektiosität nachgewiesen werden. Dieser Test wurde mit infektiösen Virusisolaten durchgeführt, die in menschlichem Speichel verdünnt wurden. Die Wirksamkeit der Behandlung kann variieren, wenn sie zur Inaktivierung anderer Probenmatrices verwendet wird. Der Nachweis einer vollständigen Inaktivierung ist abhängig von der Viruskonzentration in der Probe. SARS-CoV-2 in Proben, die einen höheren Gehalt an infektiösem Virus aufweisen als die in dieser Studie untersuchten, wird möglicherweise nicht vollständig inaktiviert und könnte potenziell infektiös bleiben.